



## Antrag

|                     |                     |  |               |                          |              |                          |              |
|---------------------|---------------------|--|---------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|
| <b>Vorlage-Nr.:</b> | AT/0054/2015        |  | <b>Datum:</b> | 29.09.2015               |              |                          |              |
|                     |                     |  |               |                          |              |                          |              |
| <b>Verfasser:</b>   | 02-SPD-Ratsfraktion | <b>Az:</b>   |               |                          |              |                          |              |
| <b>Gremienweg:</b>  |                     |  |               |                          |              |                          |              |
| 15.10.2015          | Stadtrat            | <input type="checkbox"/>   | einstimmig    | <input type="checkbox"/> | mehrheitlich | <input type="checkbox"/> | ohne BE      |
|                     |                     | <input type="checkbox"/>   | abgelehnt     | <input type="checkbox"/> | Kenntnis     | <input type="checkbox"/> | abgesetzt    |
|                     |                     | <input type="checkbox"/>   | verwiesen     | <input type="checkbox"/> | vertagt      | <input type="checkbox"/> | geändert     |
|                     |                     | <input type="checkbox"/>   | TOP           | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen | <input type="checkbox"/> | Gegenstimmen |
|                     | öffentlich          |  |               |                          |              |                          |              |
| <b>Betreff:</b>     |                     | <b>Antrag der SPD-Ratsfraktion: Unterbringung von Abfalltonnen</b> |               |                          |              |                          |              |

**Beschlussentwurf:**

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, mit dem “Koblenzer Service Betrieb” (EB 70) ein Konzept zu entwickeln, wie zukünftig die Vielzahl von Tonnen (Abfall -Wertstofftonnen) innerhalb der gesamten Stadt in jeder Hinsicht verträglich untergebracht werden können.

**Begründung:**

Schon heute haben Anschlusspflichtige des EB 70 bis zu 4 Tonnen (graue Tonne, braune Tonne, gelbe Tonne und blaue Tonne) auf ihren Grundstücken bzw. im öffentlichen Verkehrsraum zu organisieren. Sollte durch die sich abzeichnende Wertstofftonne eine weitere Tonne hinzukommen, dann könnten nur schwer zu bewältigende Platzprobleme entstehen. Diese sind schon heute, insbesondere in verdichteten Innenstadtbereichen, kaum lösbar. Aber auch in Wohnquartieren, die überwiegend durch Eigenheimbebauung geprägt sind, gibt es schon jetzt Stellprobleme.

Daher sollte zeitnah ein Konzept für den Umgang mit der Vielzahl der Tonnen entwickelt werden. Auch eine sinnvolle Reduzierung durch andere Lösungswege müsste in Betracht gezogen werden. Neben Gesichtspunkten des Stadtbildes, des Handlings der Tonnen durch den EB 70 und die Nutzer, sind auch die möglichen finanziellen zusätzlichen Belastungen für alle Beteiligte zu berücksichtigen.